Powered by Porsche: Exklusives Elektro-Sportboot startet 2024

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

05/11/2026 Powered by Porsche: Exklusives Elektro-Sportboot startet 2024

Das gilt künftig nicht nur auf der Straße und im Gelände, sondern auch auf dem Wasser. Denn gemeinsam mit der renommierten Frauscher Bootswerft aus Österreich hat der Sportwagenhersteller die Frauscher x Porsche 850 Fantom Air entwickelt. Ausgerüstet mit der Antriebstechnologie des künftigen vollelektrischen Porsche Macan, bietet die Elektro-Yacht herausragende Fahreigenschaften.

„Wir stehen für modernen und sportlichen Luxus – und wir definieren dieses Konzept neu. Unser Ziel ist es, unsere Kunden zu begeistern und ihre Träume zu erfüllen. Die Frauscher x Porsche 850 Fantom Air bietet ebenso außergewöhnliche Performance- und Luxus-Erlebnisse wie unsere Sportwagen“, sagt Lutz Meschke, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Vorstand für Finanzen und IT der Porsche AG.

Für den Einsatz auf dem Wasser hat Porsche seine für Straßenfahrzeuge konzipierte Antriebstechnologie adaptiert und weiterentwickelt. Die Frauscher x Porsche 850 Fantom Air nutzt Komponenten der Premium Plattform Electric (PPE), auf der auch der neue elektrische Macan basieren wird. Dazu zählen unter anderem die Lithium-Ionen-Hochvoltbatterie mit einer Gesamtkapazität von rund 100 kWh, eine permanenterregte Synchron-Elektromaschine (PSM) der neuesten Generation mit einer Spitzenleistung von 400 kW und die dazugehörige Leistungselektronik.

Porsche Fahrer sind es gewohnt, mit Hilfe mehrerer Fahrmodi die jeweils situativ passende Antriebscharakteristik zu wählen. Das ist auch bei der Frauscher x Porsche möglich: Dort kann zwischen den Einstellungen Docking, Range, Sport und Sport Plus gewechselt werden.

Dank der 800-Volt-Technik von Porsche kann das Elektro-Sportboot an DC-Schnellladestationen mit mehr als 250 kW Gleichstrom aufgeladen werden. Unter Idealbedingungen lässt sich die Batterie in deutlich unter 30 Minuten von zehn bis 80 Prozent SoC (State of Charge/Batterieladung) aufladen. AC-Laden an herkömmlichen Haushalts- und Starkstrom-Anschlüssen mit Wechselstrom ist ebenfalls möglich, ein 11-kW-Lader ist serienmäßig verbaut.

Die Elektro-Yacht ist aber nicht nur powered by Porsche. Das Studio F. A. Porsche in Zell am See (Österreich) zeichnet darüber hinaus für die Gestaltung des Steuerstandes verantwortlich. So ist ein originales Sportlenkrad von Porsche an Bord. Fünf analoge Rundinstrumente auf der oberen Ebene der Instrumententafel unterstreichen die Porsche-Anmutung und informieren über die wesentlichen Daten. Die beiden Vordersitze haben die Designer vom Studio F. A. Porsche neu entworfen. Der hohen E-Performance entsprechend bieten sie viel Seitenhalt. Ihre Optik mit hochgezogenen Rückenlehnen, integrierten Kopfstützen und eingesticktem Wappen ist von den Sportsitzen der Porsche Sportwagen inspiriert.

Die Frauscher x Porsche 850 Fantom Air basiert auf dem Daycruiser Frauscher 858 Fantom Air. Sie übernimmt dessen 8,67 Meter langen und 2,49 Meter breiten Rumpf nahezu unverändert und bietet daher ebenso Platz für bis zu neun Passagiere. An die Badeplattform am Heck schließt sich eine weiträumige Liegefläche mit zwei komfortablen Polstern an. Ein Mittelgang verbindet den hinteren Teil des Bootes mit dem freistehenden Steuerstand und dem Cockpit. Im Bugbereich laden zwei weitere Polsterbänke zum Verweilen ein.

Geplant ist zunächst eine exklusive First Edition von 25 Exemplaren, die über Frauscher vorbestellt werden kann und ab 2024 an die ersten Kunden ausgeliefert werden soll. Interessierte können sich auf www.frauscherxporsche.com registrieren. Gebaut wird die Yacht in der Frauscher Bootswerft im österreichischen Ohlsdorf. Frauscher übernimmt zudem die komplette Vertriebslogistik sowie das After Sales-Management.

Es ist übrigens nicht das erste Mal, dass sich Porsche aufs Wasser wagt: 1959 präsentierte das Unternehmen der Öffentlichkeit den Bootsmotor Typ 729. Er basierte auf dem Vierzylinder-Boxermotor des Porsche 356, die Leistung war auf 52 PS gedrosselt.

Über Frauscher

Als Engelbert Frauscher im Jahr 1927 eine Bootbauerei in Wien gründete, hätte er wohl nicht zu träumen gewagt, dass der Name Frauscher mehr als 95 Jahre später Maßstäbe im internationalen Premium-Bootbau setzt. Das Unternehmen beeindruckt durch innovative Ideen, präzise Handwerkskunst und die Leidenschaft für die schönen Stunden am Wasser. 2012 zog die familiengeführte Firma in eine neue Werft in Ohlsdorf in Oberösterreich um. Darüber hinaus unterhält der Bootbauer Vertriebsstandorte in Port Adriano auf Mallorca und Port Grimaud an der Côte d'Azur. Seit 2020 gibt es außerdem mit Frauscher America in Miami, Florida, die Möglichkeit, die faszinierende Welt von Frauscher in den USA kennenzulernen.

Technische Daten Frauscher x Porsche 850 Fantom Air

CE-Kategorie	C (Küstennahe Gewässer)
Personen	C9
Länge/Breite (m)	8,67/2,49
Durchfahrtshöhe (m)	1,35
Tiefgang bei Trimm hoch/nieder (m)	0,5/0,9
Leergewicht (kg)	2.800
Dauer-/Spitzenleistung E-Motor (kW)	170/400
Batteriekapazität (KWh/brutto)	100
Ladeleistung DC (kW)	> 250
Ladeleistung AC (kW)	11

Höchstgeschwindigkeit im Modus Sport Plus (km/h/kn)	85/46
Crusing Speed (km/h/kn)	41/22
Reichweite bei Cruising Speed (km)	45
Reichweite bei kundentypischem Mix aus Langsam-, Cruising- und schneller Fahrt (h)	2 – 3 je nach Fahrprofil

MEDIA ENQUIRIES

Ben Weinberger

Spokesperson Cayenne und Macan
+49 (0) 170 / 911 2097
ben.weinberger@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/pressemappen/Frauscher-x-Porsche-850-Fantom-Air/Kurzfassung.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/3ec96d23-3d1e-4584-adcf-6d75de178079.zip